

**Abkommen über die Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg für die seerechtlichen  
Verteilungsverfahren  
Vom 6. November 1991**

Vollzitat nach RedR: Abkommen über die Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg für die seerechtlichen Verteilungsverfahren vom 6. November 1991 (GVBl. 1992 S. 98; 1993 S. 146, BayRS 02-5-J)

Das Land Baden-Württemberg,  
der Freistaat Bayern,  
das Land Berlin,  
das Land Brandenburg,  
die Freie Hansestadt Bremen,  
das Land Hessen,  
das Land Mecklenburg-Vorpommern,  
das Land Niedersachsen,  
das Land Nordrhein-Westfalen,  
das Land Rheinland-Pfalz,  
das Saarland,  
der Freistaat Sachsen,  
das Land Sachsen-Anhalt,  
das Land Schleswig-Holstein,  
das Land Thüringen und  
und die Freie und Hansestadt Hamburg

schließen vorbehaltlich der Zustimmung ihrer verfassungsmäßig berufenen Organe nachstehendes Abkommen.

**§ 1**

Die seerechtlichen Verteilungsverfahren werden dem Amtsgericht Hamburg für das Gebiet der Länder Baden-Württemberg, Freistaat Bayern, Berlin, Brandenburg, Freie Hansestadt Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Freistaat Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen übertragen.

**§ 2**

Für die bei dem Inkrafttreten dieses Abkommens bereits anhängigen Verfahren verbleibt es bei den bisherigen Zuständigkeiten.

**§ 3**

Die Freie und Hansestadt Hamburg verzichtet auf Kostenausgleichsansprüche gegen die an diesem Abkommen beteiligten Länder; sie erhält die Einnahmen des Amtsgerichts Hamburg aus den ihm übertragenen Verfahren.

**§ 4**

Das Abkommen kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden, und zwar sowohl von der Freien und Hansestadt Hamburg gegenüber allen oder einzelnen Ländern als auch von den einzelnen Ländern gegenüber der Freien und Hansestadt Hamburg.

## **§ 5**

<sup>1</sup>Dieses Abkommen bedarf der Ratifikation. <sup>2</sup>Die Ratifikationsurkunden werden bei der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg hinterlegt. <sup>3</sup>Das Abkommen tritt mit dem Ersten des Monats in Kraft, der auf den Tag der Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde folgt. <sup>4</sup>Die Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg teilt den übrigen an dem Abkommen beteiligten Ländern die Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde mit.

## **§ 6**

Mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens tritt das zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Freistaat Bayern, Berlin, Freie Hansestadt Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg geschlossene Abkommen über die Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg für Verteilungsverfahren nach der Seerechtlichen Verteilungsordnung vom 3. November 1972 außer Kraft.

Berlin, den 6. November 1991

### **Für das Land Baden-Württemberg**

Der Justizminister

Helmut Ohnewald

### **Für den Freistaat Bayern**

Für den Ministerpräsidenten

Die Staatsministerin der Justiz

Dr. M. Berghofer-Weichner

### **Für das Land Berlin**

Für den Regierenden Bürgermeister Die Senatorin für Justiz

Jutta Limbach

### **Für das Land Brandenburg**

Für den Ministerpräsidenten

Der Minister der Justiz

Hans Otto Bräutigam

### **Für die Freie Hansestadt Bremen**

Der Senator für Justiz und Verfassung

Volker Kröning

### **Für das Land Hessen**

Die Hessische Ministerin der Justiz

Hohmann-Dennhardt

### **Für das Land Mecklenburg-Vorpommern**

Für den Ministerpräsidenten

Der Minister für Justiz,  
Bundes- und Europaangelegenheiten  
Ulrich Born

**Für das Land Niedersachsen**

Für den Niedersächsischen Ministerpräsidenten  
Niedersächsisches Justizministerium  
H. Alm-Merk, Ministerin

**Für das Land Nordrhein-Westfalen**

Für den Ministerpräsidenten  
Der Justizminister  
Rolf Krumsiek

**Für das Land Rheinland-Pfalz**

In Vertretung des Ministerpräsidenten  
Der Minister der Justiz  
Peter Caesar

**Für das Saarland**

Für den Ministerpräsidenten  
Der Minister der Justiz  
Walter

**Für den Freistaat Sachsen**

Für den Ministerpräsidenten  
Der Staatsminister der Justiz  
Steffen Heitmann

**Für das Land Sachsen-Anhalt**

Für den Ministerpräsidenten  
Der Minister der Justiz  
Walter Remmers

**Für das Land Schleswig-Holstein**

Für den Ministerpräsidenten  
Der Justizminister  
Klingner

**Für das Land Thüringen**

Der Minister für Justiz,  
Bundes- und Europaangelegenheiten  
Hans-Joachim Jentsch

**Für den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg**

